

Quelle: www.diebildschirmzeitung.de (2.10.2023)

Am Donnerstag: Flugzeug mit Spruchband über dem Wurzacher Becken und dem Haistergau



FOTO: WERNER HALLER

Dieses Banner, bereitgestellt von Banner-Flieger Werner Haller, ist am 5. Oktober über Bad Wurzach, Bad Waldsee, Osterhofen, Humberg, Weitprechts und anderen Orten rund ums Wurzacher Ried zu sehen. Foto (entstanden am 16. September)

Bad Wurzach (rei) – Werner Haller hat es vorgemacht: Der Unternehmer aus Wolfegg hatte am 16. September ein Kleinflugzeug gechartert und es mit dem warnenden Spruchband „285 Meter“ über dem Altdorfer Wald fliegen lassen. Gleiches geschieht am Donnerstag, 5. Oktober, über dem Wurzacher Ried und dem Haistergau. Auftraggeber sind die Bürgerinitiativen BI Wurzacher Becken, BI Lebenswerter Haistergau und der Verein Landschaftsschützer Oberschwaben-Allgäu e. V. Die Botschaft ist dieselbe: 285 Meter – so hoch in etwa sind die Windkraftanlagen, die in Sichtweite des Riedes projiziert sind.

Das aus Mengen kommende Flugzeug mit der Banneraufschrift „285 Meter“ wird gegen 11.20 Uhr über Bad Waldsee erwartet und bis 12.40 Uhr im genannten Gebiet (siehe Karte) in besagter Höhe fliegen. Windkraftanlagen in den vom Regionalverband angedachten WKA-Standorten (Suchräume) können eine Höhe bis 300 Meter erreichen. Die von der Firma LAOCO (Kirchdorf an der Iller) und Energiequelle (Erfurt) im Alttanner Wald bei Weitprechts und im Hummelluckenwald bei Humburg projektierten Anlagen sollen 261 Meter hoch werden (laut Homepage von LAOCO im Falle Alttanner Wald „bis zu 270 Meter“).

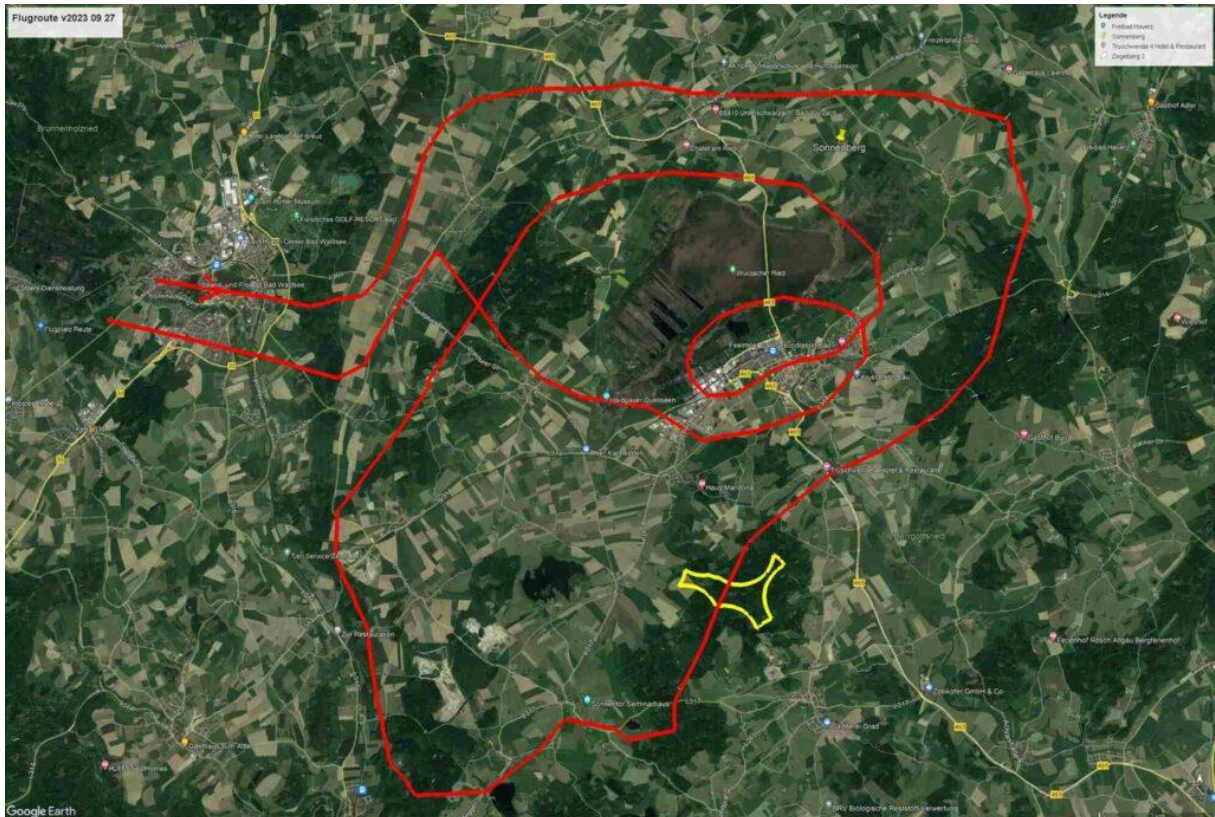
Momentan ist nachfolgende Flugroute geplant

- Anflug Bad Waldsee
- Flug über den Haistergau (geplante Windkraftanlagen Osterhofen)
- Flug über die geplante Windkraftgebiete Hummelluckenwald, Alttanner Wald und mögliche Windkraftgebiete auf dem Beckenrand (eventuell Ziegelberg)
- Überflug Bad Wurzach
- Rückflug über Bad Waldsee

Sollten sich Verschiebungen im Flugplan ergeben, werden diese möglichst zeitnah

auf <https://www.facebook.com/gegenwind.bodensee.oberschwaben> und in der Bildschirmzeitung (Ausgaben „Der Wurzacher“ und „Der Waldseer“) veröffentlicht.

Achtung: Witterungsbedingt können sich die Zeiten noch ändern oder der Flug kann unter Umständen sogar ausfallen.



Die Karte zeigt die geplante Route des Banner-Fluges: Links oben über Bad Waldsee (mit Pfeil markiert) der Einflug ins Gebiet. Das Flugzeug biegt nach links Richtung Norden ab und überfliegt das Haisterkircher Feld Richtung Osterhofen. Im weiten Rund wird dann das Wurzacher Ried umflogen, und zwar möglichst genau auf dem Rand des Wurzacher Beckens, also die das Becken begrenzende Moränenhügel entlang (das Wurzacher Becken gilt zwei Urteilen zufolge als besonders schützenswertes Gebiet). In der zweiten Runde wird das Ried in einem engeren Zirkel umflogen, wobei das Flugzeug über Bad Wurzach noch einen weiteren „Kringel“ fliegt. Über Haisterkirch und den Südrand Bad Waldsees geht es zurück nach Mengen. Die gelb markierte Zone in der Karte ist einer der vom Regionalverband Bodensee-Oberschwaben bezeichneten Suchräume für Windkraft-Standorte. Karte (auf der Basis von Google-Earth): Landschaftsschützer